









meter Eble brachte ein Hurra aus auf unsere streckenden Truppen. Herr Hauptlehrer Schuster verlas einige patriotische Gedichte. Eine Leslesammlung für die hiesige Jugendwehr ergab 47.—, wofür der Leiter derselben, Herr Postwaal Hörner, dankte. Der stellvertret. Vorstand, Fr. Proß Km., dankte den Anwesenden für die so zahlreiche Beteiligung am Festzug bezw. an der Feier. Ehre-Ausschussmitglied Veteran Frh. Hefel Landwirt erhielt als Beitrag zu der bereits früher erhaltenen goldenen Verdienstmedaille 50.— auf den heutigen Tag zugesandt.

**Wiltberg.** Es wird auch an dieser Stelle auf die am Sonntag stattfindende 3. Patriotische Feier hingewiesen. Im Mittelpunkt der Feier, bei der besonders auch unseres geliebten Königs gedacht wird, stehen Vorträge von Herrn Michel, Tübingen, Geschäftsführer des Vereins für Wohlfahrtspflege auf dem Lande. Das größte Interesse dürfte der Lichtbildvortrag über „den Krieg im Westen“ beanspruchen; aber nicht minder wichtig, besonders für unsere Frauen, ist die Frage: „Kann Deutschland ausgehungert werden?“ Wie bei den andern derartigen Feiern werden auch diesmal wieder viel viel. Lieber gesungen und Kluges gebildet vorgetragen. Möge durch zahlreichem Besuch die Einwohnerschaft von hier und Umgebung ihr Interesse an diesen gemeinnützigen Veranstaltungen zum Ausdruck bringen!

**Emmingen.** Der Geburtstag des Königs begann in herkömmlicher Weise mit Tagewacht. Um 7/9 Uhr fand feierlicher Kirchgang statt, an dem neben den zahlreichen Gemeindegliedern der Militär- und Kriegerverein mit Fahne vollständig teilnahmen. Bei der Festfeier des Militär- und Kriegervereins im Gasthaus zur „Krone“ hielt Herr Vereinsvorstand Sek. Martin eine Ansprache, worin er besonders der ausmerkselten Mitglieder gedachte und ein dreifaches Hoch auf den König ausbrachte, welches mit freudiger Begeisterung aufgenommen wurde.

**Calw.** Die Vereinten Deutscher haben der Familienunterstützung zu Gunsten der Frontsoldaten und deren Angehörigen einen Betrag von 1000.— überwiesen. Für einer Woche hat ein unbekannter Wohltäter zum gleichen Zweck 2000.— gestiftet. Die Familienunterstützung zahlt jede Woche über 300.— an bedürftige Familien aus.

**Horb.** Bei der Ortsvorsitzermehrheit in Bierlingen wurde an Stelle des zurückgetretenen Schulheizen Ludwig Hgl. Zimmermann Anton Koll mit 79 von 131 Stimmen gewählt.

**Legte telephonische Nachrichten.**

**Brüßel, 27. Febr. (P. lo. Tel.)** Aus guter Quelle gelangen Mitteilungen von hier an die Deutsche Zeitung, wonach über die französischen Verluste während der ersten 6 Kriegesmonate folgende Angaben gemacht werden: In einer vom französischen Kriegsministerium angeordneten, für die Defensivfähigkeit nicht bestimmten Zusammenstellung ist die Zahl der Gefallenen auf rund 250 000, die der Verwundeten auf 700 000 und der Gefangenen und Vermissten auf 200 000 angegeben. Hinsichtlich der Verwundeten heißt es, daß 400 000 nicht verwundet seien. Danach würden sich die Gesamtverluste vom 1. August bis 1. Februar auf nicht weniger als 1 150 000 Mann stellen, das ist mehr als ein Drittel der Streitkräfte, über die Frankreich verfügt.

**Paris, 27. Febr. (W. B.)** Amlich wird mitgeteilt: Das französische Torpedoboot „Dagu“, das einen Lebensmittelltransport nach Antwerpen besetzte, ist am 24. Februar, um 9:30 Uhr im Hafen von Antwerpen auf eine österreichisch-ungarische Mine gestoßen und gesunken. 38 Mann wurden vermisst.

**Stockholm, 27. Febr. (P. lo. Tel.)** Ein englischer Kohlendampfer ist gestern wieder von einem Torpedo getroffen und im Kanal versenkt worden.

**Amsterdam, 27. Febr. (P. lo. Tel.)** Nach dem hier eingelaufenen „Eclair“ aus Havre wurden bei dem deutschen Luftbombardement auf Calais am 22. Febr. 18 Häuser zerstört und 30 Personen getötet.

**Wien, 27. Febr. (W. B.)** Amst. Bericht vom 26. 2. 1915: In Russisch-Polen war gestern in dem Gebiet zwischen Brest und Przedberg heftiger Gefechtskampf im Gange. In der letzten Front, nördlich der

Weichsel und in Westgalizien herrschte größtenteils Ruhe. In den Karpathen schritten feindliche Angriffe im Moudobatal, sowie auf unsere Stellungen nördlich des Sattels von Belovec. Bei Erstürmung einer Höhe wurden in den Kämpfen in Südost-Galizien neuerdings 1240 Russen gefangen.

**Genf, 27. Febr. (P. lo. Tel.)** Nach einer Meldung aus Paris sollen alle Dampfer der Vereinigten Staaten, die Nahrungsmittel für Europa befördern, besondere Kennzeichen erhalten. Eine Nichtachtung dieser Merkmale wird in Washington als ein schwerer Akt angesehen.

**Konstantinopel, 26. Febr. (W. B.)** Das Hauptquartier teilt mit: 10 große Panzerschiffe haben gestern vormittag 10 Uhr ein Bombardement gegen die am Eingang der Dardanellen liegenden Forts eröffnet. Das Feuer dauerte bis 1/6 Uhr nachmittags. Dann zogen sich die Schiffe in der Richtung der Insel Tenedos zurück. Nach den gemachten Beobachtungen sind ein Schiff des Feindes vom Agamemnon-Typ und zwei andere Panzerschiffe durch die von den Forts an der Anatolischen Küste abgegebenen Schüsse beschädigt worden.

**Karlshöhe, 27. Febr. (P. lo. Tel.)** Die Stadt hat dem Generalfeldmarschall Hindenburg das Ehrenbürgerrecht verliehen.

**Zeichnet die zweite Kriegsanleihe!**

**Landwirtschaft, Handel und Verkehr.**

**Calw, 27. Febr.** Die Hauptversammlung der Vereinten Deutscher, K.-G., beschloß, für das abgelaufene Geschäftsjahr 1914 wieder 11% Dividende zu verteilen. Ferner erklärte man sich damit einverstanden, daß der im Vorjahr gefasste Beschluß einer Erhöhung des Aktienkapitals um 500 000.— auf 1 800 000.— wegen des Krieges nicht ausgeführt wird.

**Martinsfeld, 27. Febr.** am Sonntag und Montag. Vereingelte Schneefälle, Anhalterung und Frost.

Hierzu das illustrierte Sonntagsblatt Nr. 8 und der Schwäbische Landwirt Nr. 4.

Für die Schaffung von...: R. Fischer. — Druck u. Verlag bei G. W. Zeller'schen Buchdruckerei (Karl Zeller), Tübingen.

**Tübingen O. A. Kottweil.**

6 Stück, 12-18 Monate alte, sprungfähige **Zuchtfarren**

mit guter Abstammung, siehe ich unter Garantie dem Verkauf aus. Nächste Wohnstation Tübingen. Abholung auf telephonischen Ruf.

**Christian Schmid.**

**Nagold.**  
Habe im Auftrag 10 Stück sehr starke, schöne tolltannene **Bauftangen** zu verkaufen und lagere dieselben bei meinem Hause. Ebenfalls 32 St. gebrauchte **Drabftangen.** Waldschük Schuon.

**Im Felde** leisten bei Wind u. Wetter vortreffliche Dienste **Kaiser' Brust-Caramellen**

**Wohnung** mit 2 Zimmer, Küche und allem Zubehör. Näheres bei **Fr. Klaff.**

**Säufer Schweine** verkauft **Gottlieb Schühle,** Hirschstraße.

**Beinkranke** aller Art, besonders offene Fälle, Flechten, Krampfadern, geschwollene Füße, Entzündungen usw. behandelt ohne zu schneiden, ohne Beiruhe, fast schmerzlos. Großartige Heilerfolge im Spezial-Institut von **D. Wasche Stuttgart,** Kronenstraße 30. Nächste Bahnhof. **Sprechstunden:** Tägl. von 10-4, Sonntags von 10-12 Uhr. Samstags keine Sprechst. Tel. 5443. (Prospekt gratis)

**Beikheit, Verkleinerung, Anstreich, schmerzenden Hals, Kehnhusten, sowie als Verbeugung gegen Erkältungen, daher hochzuempfehlen jedem Reiter!** 6100 net. begl. Zeugnisse von Verletzten und Verwundeten verbleiben den sichern Erfolg. **Appellationsregende feinschmeckende Bonbons.** Paket 25.—, Dose 50.— **Kriegspatung 25.—, kein Versto** Zu haben in Apotheken sowie bei: **Fr. Schmid in Nagold, Chr. Waldberger & Söhne in Kallbach, W. Wilmann in Föhring, Th. Kraft in Wiltberg, Karl Fr. Schütte in Ehausen, Wilhelm Kottweil in Hilt-les, Ernst Müller in Rottorf.**

**5% neue Deutsche Kriegs-Anleihe**

eingeteilt in **Deutsche Reichsanleihe** unkündbar bis 1924

und **Deutsche Schahandweisungen** rückzahlbar vom 2. Januar 1921 bis 1. Juli 1922.

Die Stücke laufen auf 100.—, 200.—, 500.—, 1000.—, 2000.—, 5000.—, 10 000.—, 20 000.—, 50 000.—, 100 000.—.

Wir nehmen Zeichnungen für freie Stücke **à 98.50%** und für Stücke, welche in das Schuldbuch eingetragen werden, **à 98.30%** bis bis 19. März d. J. kostenfrei entgegen.

**Bank-Commandite Horb,** Carl Weil & Cie. in Horb. **Telephon Nr. 78.** **Bildechingerstrasse 388 II.** **Postscheck-Konto Stuttgart Nr. 2267.** **Giro-Konto bei der Württemb. Notenbank Stuttgart.**

**Nagold.** Einen Wurf **Milchschweine** verkauft am Montagvormittag 11 Uhr. **J. Brezing, Schmied.**

**Nagold.** **Alle Bücher** Musikalien, Lehrmittel usw. liefert schnell die **G. W. Kaiser'sche Buchhdlg.**

**Schietingen.** Die hiesige Gemeinde verkauft am **Dienstag, den 2. März d. J., von vormitt. 9 Uhr an 32 St. Lang- u. Sägholz** I-VI. Klasse mit zusammen 27,10 Fm. 3-jährigen Kasten im Ort. **Am gleichen Tage, nachmittags 2 1/2 Uhr** wird die hiesige **Gemeindejagd** auf dem Rathaus auf 6 Jahre verpachtet, wozu Liebhaber eingeladen sind. **Gemeinderat.**





Hof Waldeck, Station Teinach.  
**Fahrnis-, Vieh- und  
Wagen-Verkauf.**

Wegen Wegzug verkauft Unterzeichnete gegen Barzahlung am  
**Dienstag, den 2. März, von morgens 9 Uhr ab**

3 schwere Schafflähe, 2 St. Jungvieh,  
3 trüchtige Geißen, 1 größeres u. klei-  
neres Schwein, Maschinen: 1 fast neue  
Mähmaschine, Fatterschneidmaschine, 1  
Widder'sche Wieselegge, 1 Schleifstein, 1 Gullenfass samt Gül-  
lenpumpe, 1 einrädriger Schubkarren, 3 vollständig  
aufgerichtete Wagen, verschiedenes Feld- und Hand-  
geschirr, 1 Partie gute Milchkannen, etwas Saatsfrucht,  
Futtermittel und Hen.

von nachmittags 2 Uhr ab:  
3 Kleiderkästen, 1 Küchenkasten, Tische und Stühle,  
1 Sopha, 3 Bettladen, Bettstühle, Oberbetten  
und Kissen, 1 Bügelofen, Faß u. Band-  
geschirr, ca. 150 Liter Rost, 1 größere  
Partie gespaltene Holz und Reisach, Lampen, etwas  
Küchengeräth und allgemeiner Hausrat.  
Liebhaver sind eingeladen.

**Friedrich Rühle, Landwirt.**



Die sehr beliebten  
**Strässer's neuesten Hausbackofen**

mit und ohne Kochherd, sowie Dörr- und Fleischrührer-  
apparate bürden Ihnen durch Selbstbacken, Dörren und  
Räuchern für großen Nutzen und mehr als 50jährige Dauer-  
haftigkeit. — Zerlegbar und überall bequem aufzustellen. Riesen-  
haftes, fortwährendes Steigern des Jahresumsatzes

Ein nicht ausnahmslos gut funktionierendes Fabrikat  
nehme ich wieder auf meine Kosten zurück.  
Preislisfen nebst Zeugnissen kostenlos.  
Billigste Preis, bequeme Teilzahlungen.

**Wilhelm Strässer, Rentlingen 63.**  
Bedeutende Fabrik für Backöfen und Fleischrührerapparate.  
Vertreter: **Joh. Werner, Nagold.**

Zwischen neu eingetroffen:

**Favoritheft**

für Frühjahr und Sommer  
Vorrätig bei **G. W. Zaiser, Nagold**

Nagold.  
Am Sonntag, 28. Febr.,  
große  
**Sunde-  
schau**  
bei **Gross J. Engel.**

Nagold.  
Habe ca. 14 Km. drittes, tan-  
nemes

**Holz**

und eine 30 Wochen trüchtige

**Kalbin**

zu verkaufen.  
**Gottlob Schweifke,  
Bäcker.**

**Gewerbebank Nagold, e. G. m. b. H.**

Beim alten Kirchthurm.

Telefon Nr. 26.

Wir nehmen Anmeldungen auf die bis Freitag, den 19. März 1915 zur  
Zeichnung aufliegenden:

**5% Deutsche Reichsschatzanweisungen**  
à **98.50%**,

**5% Deutsche Reichsanleihe, unkündbar bis 1924**  
à **98.50%**,

oder als Reichsbuchschuld à **98.30%**,

(zweite Kriegsanleihe),

zu Originalkursen, vollständig spesenfrei entgegen. Die Stücke lauten über  
Mk. 100.— bis Mk. 100 000.— Nähere Auskunft über diese Kriegsanleihe er-  
teilen wir gerne.

Nagold, den 27. Februar 1915.

**Der Vorstand:**  
St. Schnable, Bernhardt, Lenz.

Nagold.  
Früh eingetroffen  
**La. Emmentaler-, Limburger-, Rahm-  
sowie  
Kräuterkäse**  
bei **Hr. Schittenhelm.**

Wildberg.  
**Mädchen-Gesuch.**

Bis 1. Mai oder früher sucht ein  
kräftiges, zuverlässiges Mädchen,  
nicht unter 18 Jahren, das womög-  
lich schon gebildet hat und einige  
Kenntnisse in der Haushaltung be-  
sitzt.

Frau Professor **Stwert.**

Esslingen.

Ein ordentliches  
**Mädchen,**

welches der Haushaltung vorstehen  
kann, findet sofort oder d's 1. April  
bleibende Stelle bei

**Andreas Traub.**

Dölzer verkauft eine hochwürdige

**Ruh.**

Lojungsbüchlein b. G. W. Zaiser.

Pfeudorf, den 26. Febr. 1915.

**Todes-Anzeige.**

Teilnehmenden Verwandten, Freunden und  
Bekanntem, geben wir die schmerzliche Nachricht,  
daß unsere liebe Gattin, Mutter und Großmutter

**Anna Maria Renz,**  
geb. **Renz,**

im Alter von 70 Jahren nach längerer Krankheit  
heute abend sanft entschlafen ist.  
Um stille Teilnahme bitten  
der trauernde Gatte:

**Andreas Renz, Gemeinderat.**

Die Beerdigung findet am Sonntagmorgen 1 1/2 Uhr statt.

Ehhausen.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Weiner werthen Kundschaft von Ehhausen und Umgebung  
mache ich hiermit die ergeb. Anzeige, daß mein Geschäft  
während des Krieges, durch einen tüchtigen Arbeiter witterge-  
führt wird.

Für das kühnste Vertrauen bestens dankend, bitte ich,  
solches mir auch fernherhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Alfred Holz, Flaschnerei.**

Nagold.

**Konfirmanden- und Kommunikanden-  
Anzüge**

1- und 2-reihig, in blau, graumeliert und schwarz,  
empfiehlt in großer Auswahl, bei billigst gestellten Preisen

**Christian Theurer,**  
Herrenkonfektions- und Massgeschäft.

**Ev. Gottesdienst in Nagold**  
Am Sonntag Reminiscere, den  
28. Febr. 1/2 10 Uhr Predigt. Lied  
321 1/2 2 U. Christenlehre (Lichter),  
1/2 8 Uhr Reuebestunde. Mitt-  
woch, den 3. März, abends 8 Uhr  
Reuebestunde.

**Kath. Gottesdienst in Nagold:**  
2. Fastensonntag, 28. Febr.:  
9 1/2 Uhr Predigt und hl. Opfer.  
(7 40 Uhr: desgl. in Rohrdorf.)  
2 Uhr Andacht.  
Täglich 7 Uhr abends Reuebestun-  
den.

**Gottesdienst der Methodisten-  
gemeinde in Nagold:**  
Sonntag, 28. Februar, morgens  
1/2 10 Uhr Predigt und abends 1/2 8  
Uhr Predigt.  
Mittwoch abends 8 Uhr Gebetsstunde.  
Jedermann ist herzlich eingeladen.

